

## Damen und Mädchenfußball im TSV Pattensen

Wie viele wissen, hat sich aus einer einzelnen 7er Damenmannschaft mittlerweile eine Sparte mit 75 spielenden Damen und Mädchen entwickelt. Dabei ist unsere jüngste Spielerin Baujahr 2005, unsere Älteste Baujahr 1969.

Gerade deshalb hat sich der TSV Pattensen im Vergleich mit vielen anderen Vereinen eine hervorragende Ausgangsposition verschafft, die nicht zu unterschätzen ist.

Warum?

Ganz einfach. Wir können fußballbegeisterten Mädchen in fast allen Altersklassen Trainings – und Spielmöglichkeit bieten. Darüber hinaus existiert erstmals eine 11er Damenmannschaft, die dem Nachwuchs eine Perspektive sein kann und will.

Auch kommen die Spielerinnen längst nicht nur aus Pattensen. In fast allen umliegenden Ortschaften hat sich rumgesprochen, dass bei uns etwas entstanden ist, was kontinuierlich wächst und Bestand hat. Wer also in anderen Vereinen spielende Mannschaften und gutes Training vermisst, der ist beim TSV gut aufgehoben. Dass wir in dieser Saison durchweg auf Kreisebene spielen, soll dabei kein Nachteil sein. Die Entwicklung in den einzelnen Teams ist durchweg positiv

Angefangen haben viele bei den Kleinen, die bei uns die E-Juniorinnen sind. Da werden von Michael Kleuker, Andrea Bingel und Ente die Jahrgänge 2005 bis 2002 mit viel Engagement betreut. Die Beiden sind dabei nicht zu beneiden, aller Anfang ist reine Nervensache!

Danach sind wir schon bei den C-Juniorinnen und den Jahrgängen 99/00/01, die von Andreas Knoll, noch einmal Andrea Bingel und mir gescheucht werden. Erfolge sind hier schon wichtiger und wurden in der Vergangenheit auch des Öfteren erzielt. In der zurückliegenden Hallensaison haben wir mehrere Turniere, auch auf Bezirksebene, gewonnen

Bei den B-Juniorinnen, wo die 97er und 98 spielen, zeigen sich dem neuen Trainer Daniel Thuns schon mal die Tücken der heranwachsenden Teenies. Auch hier wird sehr gute Arbeit geleistet, es handelt sich bei diesen jungen Damen schließlich um den ersten Nachwuchs für die „Seniorinnen“.

Was bleibt?

Natürlich unsere neue Damenmannschaft um die Trainer Holger Müller und Jörg Böhme. Anfangs war es wirklich schwer, ein neues 11er Team aufzubauen. Mittlerweile hat sich die Kadergröße stabilisiert und man ist auf einem sehr guten Weg, sich zu etablieren. Die erste Saison in der Kreisliga läuft zwar durchwachsen, man muss dem neuen und sehr jungen Team aber auch Zeit geben.

Abschließend ist natürlich zu erwähnen, dass die Mädchen und Damen im Verein angekommen sind und die Zusammenarbeit mit allen Entscheidungsträgern sehr gut funktioniert. Negative Beispiele gibt es genug. Hierfür vielen Dank.

York von Moltke